



Felix Tigges. Presseinformation

Volkswagen Scirocco R-Cup auf dem Eurospeedway

Nach der gelungenen Weltpremiere des Scirocco R-Cup auf dem Hockenheimring findet am kommenden Wochenende das zweite Saisonrennen auf dem Eurospeedway in der Lausitz statt. Mit am Start steht der 19-jährige Abiturient Felix Tigges aus Wolfsburg.

Im Scirocco R-Cup werden technisch identische Fahrzeuge eingesetzt, die mit umweltfreundlichem Bio-Erdgas Antrieb und der push-to-pass-Funktion für besseres Überholen über 275 PS verfügen. Trotz des enorm starken und sportlichen Auftrittes des neuen Volkswagen Markenpokals emittieren die Rennfahrzeuge dank ihres umweltschonenden Antriebskonzeptes bis zu 80% weniger CO₂ im Vergleich zum Einsatz herkömmlicher Kraftstoffen. Neben der neuen Technologie hat auch das sportliche Konzept bei der Premiere am Hockenheimring überzeugt. Das Starterfeld besteht aus 20 fest eingeschriebenen Fahrern, unter ihnen Felix Tigges, und jeweils 5 Motorsportlegenden. Am kommenden Wochenende werden Kurt Thiim, Harald Grohs, Klaus Nidzwiedz, allesamt mehrfacher DTM Sieger, sowie Jan Lammers und Slim Boggurd, zwei ehemalige Formel 1 Fahrer, das Teilnehmerfeld ergänzen. Für Zuschauer und Fahrer ist ein spannendes Rennen zu erwarten.

„Bereits am Hockenheimring war es für junge Fahrer wie mich ein besonderes Erlebnis mit Motorsportlegenden wie Jaques Laffite, Martin Brundle und Carlos Sainz an den Start gehen zu dürfen,“ berichtet Felix Tigges. In Hockenheim überquerte der junge Wolfsburger als 16. die Ziellinie, ist aber zuversichtlich sich am kommenden Wochenende weiter vorne platzieren zu können. „Beim Auftaktrennen konnte ich aufgrund meiner Abiturprüfung nicht am freien Training teilnehmen, sondern musste mit einem neuen Fahrwerks Set-Up direkt ins Zeittraining. Dies erwies sich schon als kleiner Nachteil“, so Felix Tigges. „Für die Rennen in der Lausitz zeigt sich Felix Tigges, der von der Autostadt in

Wolfsburg unterstützt wird, zuversichtlich: „ Das Abitur ist geschafft und der Eurospeedway lag mir in der Vergangenheit ganz gut. Mit der im Motorsport notwendigen Portion Glück sollte trotz starker Konkurrenz ein gutes Ergebnis erreichbar sein.

Das Rennen findet am Samstagnachmittag statt. Wer nicht vor Ort dabei sein kann, hat die Möglichkeit das Geschehen im Fernsehen zu verfolgen. Die Ausstrahlung erfolgt auf „Sport1“ am Samstag den 05.Juni um 21:15Uhr.

- gt -

Wer mehr Informationen, auch Videos über Felix sucht, findet diese unter www.felixtigges.de